



Sammlung Theaterzettel

Der Leibgardist

Molnár, Ferenc

1911-11-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROßHERZOG
LICHES
HOFFUND
NATIONAL
THEATER
MANNHEIM

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 19. November 1911

Der Leibgardist

Komödie in drei Aufzügen von Franz Molnár
Regie: Emil Reiter

Personen:

Der Schauspieler	Ernst Rotmund
Die Schauspielerin, seine Frau	Ene Blankensfeld
Der Kritiker	Wilhelm Kolmar
Die Mama	Julie Sanden
Das Stubenmädchen	Jenny Hotter
Ein Gläubiger	Karl Neumann-Hoditz
Eine Logenschließerin	Elise de Sant
Eine Köchin	Marie Knierem

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Nach dem ersten Aufzuge größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Max Selma

Eintrittspreise:

Auf der Estrade	Mf. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mf. 4.—
Parkett 1. Abteilung (Sperrreihe)	„ 3.50	2. und 3. Reihe	„ 3.50
2. Abteilung (Sperrreihe)	„ 2.—	Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80)	„ 3.50
3. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.50	1. Reihe, 2. Abteilung	„ 2.—
4. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.—	2. Reihe	„ 2.—
5. Abteilung (hinterer Raum)	„ 0.50	3. Reihe	„ 1.—

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrollabschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Wegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, außerdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigsafen.

Im Hoftheater: Bei aufgehobenem Abonnement

Anfang 5 Uhr

Die Walküre

Anfang 5 Uhr

Im Hoftheater:

Montag,	20. November (Sonder-Abonn., kleine Preise)	Kleist-Syllus V: Zum ersten Male:	Robert Guiskard	
		Hierauf: neu einstudiert:	Penthesilea	Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr
Dienstag,	21. November (Einheitspreisvorstellung No. 4)		Penthesilea	Anfang 8 Uhr
Mittwoch,	22. November (Aufgeh. Abonn., hohe Preise, Dorr. C), Gastspiel Sigrid Arnoldson:	Die Regimentstochter		
		Hierauf:	Der Bajazzo	Anfang 7 Uhr
Donnerstag,	23. November (B. 16, mittl. Preise)		Sar und Zimmermann	Anfang 7 Uhr
Freitag,	24. November (Aufgeh. Abonn., hohe Preise, Vorrecht D.), Gastspiel der Tänzerin			